

# Die neuen vier Wände



- 1 Lisa steht schon seit einer Stunde am Gleis und wartet auf Franz. Voller Euphorie schaut sie auf den ankommenden Zug. Gleich kann sie Franz, der seit einem Jahr in Zürich als Architekt arbeitet, in ihre Arme schliessen.
- 2 Es ist Ostern und die beiden haben ein langes gemeinsames

Wochenende vor sich, bis Lisa Franz am Montagabend wieder mit gepackter Tasche verabschieden muss.

- 3 Sie ist wie jedes Mal aufgeregt, heute aber ganz besonders. Ihre Augen wandern von Waggon zu Waggon und von Tür zu Tür. Da ist er. Sie drängelt sich durch die vielen Menschen und nimmt ihren Freund fest in ihre Arme.
- 4 Die beiden sind seit drei Jahren ein Paar und haben schon zahlreiche Pläne für eine gemeinsame Zukunft, jedoch wenig Zeit, darüber zu sprechen. Momentan wohnen sie in einer kleinen Wohnung mitten in Bern. Doch gestern hat Lisa die Zusage für eine Stelle in Zürich bekommen: In zwei Monaten wird sie die Leitung der Kinderstation eines Spitals übernehmen.
- 5 Nach der langen Zugfahrt freut Franz sich auf ein feines Abendessen und einen gemütlichen Abend zu zweit. Lisas Vorfreude steigt ins Unermessliche. Sie hat alles für ein köstliches Essen vorbereitet und eine Flasche guten Wein kaltgestellt. Schliesslich will sie Franz nicht nur von den anstehenden beruflichen Veränderungen und dem damit verbundenen Umzug

erzählen, sondern auch mit einer besonderen Ankündigung überraschen.

- 6 Franz ist mal wieder begeistert von Lisas Kochkünsten. Satt und glücklich, wieder zu Hause zu sein, hat er es sich schon auf der Couch gemütlich gemacht. Lisa holt den Wein und hat zwei Umschläge in der Hand. Nach dem ersten Schluck kann sie ihre Überraschung nicht mehr für sich behalten.
- 7 Franz, eigentlich müde von der anstrengenden Woche und der langen Fahrt, ist wieder putzmunter. Er hat schon während des Essens bemerkt, dass Lisa voller Adrenalin ist und etwas im Schilde führt. Sie reicht ihm den ersten Umschlag. Franz öffnet ihn und traut seinen Augen kaum. In dem Umschlag steckt ein Arbeitsvertrag. Lisa hat also tatsächlich den Job in Zürich bekommen. Franz nimmt sie in den Arm, um ihr zu zeigen, wie sehr er sich für sie freut.
- 8 Lange schon sehnt sich Franz danach, mit Lisa in das neu gebaute Hochhaus direkt neben seinem Büro zu ziehen. Er hat sogar schon eine Wohnung in der obersten Etage besichtigt.

- 9 Lisa reicht Franz den zweiten Umschlag. Er überlegt, was den Inhalt des ersten noch übertreffen könnte. Unzählige Gedanken schwirren ihm durch den Kopf. Er öffnet den Umschlag nur einen kleinen Spalt, um die Spannung aufrechtzuerhalten.
- 10 Zu erkennen ist ein gefaltetes mit vielen Bildern bedrucktes Blatt Papier. Franz zieht es heraus und da stockt ihm der Atem. Lisa strahlt ihn erwartungsvoll an und legt ihre Hände auf seine Schultern. Vor lauter Freude bemerkt sie seinen skeptischen Gesichtsausdruck überhaupt nicht.
- 11 Franz senkt seinen Kopf und fragt Lisa mit enttäuschter Stimme, wie sie auf die Idee gekommen ist, nach einem Haus zu suchen. Lisa weiss gar nicht, wie ihr geschieht. Sie träumt schon seit Jahren von einem eigenen kleinen Haus mit Garten, fernab vom Lärm der Grossstadt.
- 12 Franz' verhaltene Reaktion bringt Lisa völlig aus dem Konzept. Sie springt kopfschüttelnd auf und reisst ihm den Umschlag und das Exposé ihres Traumhauses aus der Hand. Franz schweigt einen Moment, dann erzählt er Lisa von seinem Plan: einer modernen

grossen Wohnung in der obersten Etage, mitten im Stadtzentrum, mit einem atemberaubenden Blick auf die Zürcher Altstadt.

- 13 Lisa ist fassungslos. Sie zieht hastig ihre Jacke an, schnappt sich ihren Schlüssel und verlässt völlig überstürzt die Wohnung.

## Option 1

### Nach zehn Minuten kommt Lisa zurück

- 14 Lisa hat ihren kurzen Spaziergang beendet und steht inzwischen wieder im Wohnzimmer. Sie brauchte einfach frische Luft und ein wenig Zeit zum Nachdenken. Franz sitzt immer noch auf der Couch, das Angebot des Maklers in der Hand. Er denkt nach und wird sich bewusst, dass er Lisa nie von seinem Plan erzählt hat. Doch auch sie hat nie erwähnt, mit ihm in einem eigenen Haus alt werden zu wollen.
- 15 Lisa setzt sich neben ihn und entschuldigt sich für ihr plötzliches Verschwinden. Sie erklärt, dass sie schon länger von einem Haus im Grünen träumt.
- 16 Als diplomierte Pflegefachfrau ist sie ständig von Menschen

umgeben und mit schwierigen Schicksalen konfrontiert. Die permanente Geräuschkulisse der Autos, Busse und Strassenbahnen vor ihrer Wohnung macht es ihr unmöglich, nach einer anstrengenden Schicht zur Ruhe zu kommen.

17 Trotz des schönen Balkons, den sie liebevoll gestaltet hat, fühlt sie sich nie richtig entspannt. Es ist ihr auch klar geworden, dass ein eigenes Haus nie ein Thema zwischen ihnen gewesen ist. Zwar wäre ihr ein Haus im Grünen am liebsten, aber ihr ist bewusst, dass die beiden die Entscheidung für ein neues Zuhause nur gemeinsam treffen können. Vielleicht kommt die Wohnung, die Franz ausgewählt hat, für sie doch in Frage.

18 Lisa sieht Franz in die Augen und bittet ihn um Fotos der Wohnung. Franz zeigt ihr jedes einzelne Bild mit grosser Begeisterung. Lisa ist zwar zunächst etwas skeptisch, hört sich aber in Ruhe Franz' Argumente an, während sie die Bilder betrachtet.

19 Obwohl die Wohnung mitten in der Stadt liegt, stört der Strassenlärm im fünfzehnten Stockwerk nicht mehr. Und der

Ausblick von der Dachterrasse ist atemberaubend. In dem Punkt muss Lisa Franz definitiv Recht geben. Als sie die Bilder genauer betrachtet, erkennt sie auch die vielen Vorteile der städtischen Lage. Ausserdem sieht sie auf dem Stadtplan, dass sie ihren neuen Arbeitsplatz sogar in wenigen Minuten zu Fuss erreichen könnte. Nach kurzer Überlegung entscheidet sich Lisa tatsächlich für die Wohnung.

20 Franz ist überglücklich, dass er Lisa überzeugen konnte. Entspannt verbringen die beiden das lange Wochenende und planen ihren Umzug in die neue Wohnung. Sie diskutieren Einrichtungsideen, erkunden die Umgebung und geniessen die Zeit miteinander. Trotz der anfänglichen Spannungen und unterschiedlichen Vorstellungen freuen sich die beiden nun gleichermassen auf ihre gemeinsame Zukunft in ihrer neuen Zürcher Wohnung.

## Option 2

### Lisa bleibt verschwunden

- 21 Franz läuft im Wohnzimmer auf und ab. Er war sich sicher, dass Lisa von der Wohnung begeistert sein würde. Er hatte schon so viele Ideen, wie sie die Räume gestalten und einrichten könnten. Auf der grossen Dachterrasse hätte Lisa viel Platz für ihre schönen Blumen. Abends, wenn Lisa keine Schicht hat, hätten sie bei einem gemeinsamen Glas Wein über die Lichter der Stadt blicken können.
- 22 Franz setzt sich wieder und sieht sich erneut das Angebot von Lisas Makler an. Die Lage ist einzigartig, zwar ausserhalb der Stadt, aber Zürich wäre mit dem Zug in nur fünfundzwanzig Minuten zu erreichen. Der Gedanke an einen kleinen, ruhigen Garten hinter dem Haus gefällt Franz. Er ist hin- und hergerissen.
- 23 Endlich hört Franz Lisa an der Wohnungstür und eilt zu ihr. Er sieht ihre traurigen Augen und nimmt sie in den Arm. Franz spürt ihre Tränen an seiner Wange.
- 24 Kurze Zeit später sitzen Franz und Lisa auf dem Balkon. Die Sonne ist schon untergegangen und auf dem klapprigen Tischchen

zwischen den beiden flackert ein Teelicht. Lisa starrt auf die Blumenkästen neben ihr. Sie holt tief Luft und beginnt etwas zu sagen. Doch ihre Worte werden von der vorbeifahrenden Strassenbahn übertönt.

25 Franz nutzt die Gelegenheit. Er nimmt seinen Stuhl und stellt ihn neben Lisas. Das Knattern und Quietschen der Strassenbahn verhallt allmählich in der Dunkelheit. Franz legt seine Hand auf Lisas Schulter. Dann eröffnet er ihr, dass er die Idee mit dem Haus im Grünen mittlerweile hervorragend findet.

26 Im Schein der flackernden Kerze kann Franz das Lächeln seiner Freundin erkennen. Ihr Herz rast vor Freude. Dass Franz sich so schnell mit dem Gedanken an ein Leben auf dem Land anfreunden würde, hätte sie nicht gedacht. Sie legt ihre Arme um Franz' Hals und dieser spürt erneut einige Tränen an seiner Wange. Doch diesmal sind es Freudentränen.

27 Inzwischen ist es kurz vor Mitternacht, doch Franz und Lisa sind noch putzmunter. Sie sitzen wieder im Wohnzimmer auf der Couch, denn sie brauchen Licht, um gemeinsam jedes einzelne

Bild des Hauses zu betrachten.

28 Die an das Wohnzimmer angrenzende Terrasse ist umgeben von einem traumhaften kleinen Garten. Die Aufteilung der Räume ist genial, denn Franz hätte sogar ein kleines Arbeitszimmer und ja, auch zwei Kinderzimmer befinden sich in der oberen Etage.

29 Über Nachwuchs haben Franz und Lisa schon gelegentlich gesprochen, jedoch ist der Wunsch nach Kindern durch die Karriere in weite Ferne gerückt. Nun wird ihnen bewusst, dass sie ihren Traum, eine kleine Familie zu gründen, leben werden. Glücklicherweise liegen die beiden nach einem bewegten Abend im Bett und schlafen voller Vorfreude auf ihre Zukunft im Grünen ein.

# Übungen

## LESEVERSTÄNDNIS

### L1) Richtig oder falsch?

Kreuze die passende Antwort/Form an.

- 1** Anfang: Franz arbeitet seit einem Jahr als Architekt in Zürich, während Lisa in Bern lebt.  
 Richtig    Falsch
- 2** Option 1: Lisa entscheidet sich sofort für die Wohnung in der Stadt, als sie die Fotos sieht.  
 Richtig    Falsch
- 3** Option 1: Die Wohnung liegt so hoch, dass der Strassenlärm nicht mehr stört.  
 Richtig    Falsch
- 4** Option 2: Franz ändert seine Meinung und entscheidet sich für das Haus im Grünen.  
 Richtig    Falsch
- 5** Option 2: Das Haus liegt zu weit von Zürich entfernt, um dort zu arbeiten.  
 Richtig    Falsch

## L2) Was passiert wann?

Bringe die Sätze in die richtige Reihenfolge. Trage die Zahlen 1 bis 4 in die Kästchen ein.

### 1 Anfang: Der Beginn des Abends

- Lisa wartet am Bahnhof auf Franz.
- Sie bereitet ein besonderes Abendessen vor.
- Franz genießt das Essen.
- Lisa überreicht den ersten Umschlag.

### 2 Option 1: Die Entscheidung für die Wohnung

- Lisa verlässt aufgebracht die Wohnung.
- Sie kehrt nach einem kurzen Spaziergang zurück.
- Franz zeigt ihr die Fotos der Wohnung.
- Sie erkennt die Vorteile der städtischen Lage.

### 3 Option 2: Die Entscheidung für das Haus

- Lisa kehrt mit Tränen zurück.
- Sie sitzen gemeinsam auf dem Balkon.
- Sie planen ihre Zukunft im Haus.
- Franz überdenkt seine Position.

### L3) Mehr Fragen

Kreuze die passende Antwort/Form an.

1 Was hat Lisa von ihrem neuen Job bekommen?

- Eine Zusage
- Eine Absage
- Eine Beförderung
- Eine Kündigung

2 Wie reagiert Franz auf die Nachricht von Lisas neuem Job?

- Er ist wütend
- Er freut sich für sie
- Er ist gleichgültig
- Er ist traurig

3 Was befindet sich im zweiten Umschlag?

- Ein Bild von Lisas Traumhaus
- Der fertige Kaufvertrag
- Ein Exposé des Hauses
- Ein Kostenvoranschlag

**4 Warum möchte Lisa ein Haus im Grünen?**

- Wegen der niedrigeren Miete
- Um mehr Platz zu haben
- Um Ruhe nach der Arbeit zu finden
- Um näher bei ihrer Familie zu sein

**5 Was ist Franz' Hauptargument für die Stadtwohnung?**

- Der günstige Preis
- Die zentrale Lage und der Ausblick
- Die moderne Einrichtung
- Die Nähe zu Restaurants

**6 Wie lange dauert die Zugfahrt vom Haus nach Zürich?**

- 15 Minuten
- 20 Minuten
- 25 Minuten
- 30 Minuten

**7 In welchem Stock liegt die Wohnung, die Franz ausgesucht hat?**

- Im zehnten Stock
- Im zwölften Stock
- Im vierzehnten Stock
- Im fünfzehnten Stock

8 Was ist ein zusätzlicher Vorteil des Hauses in Ende 2?

- Ein Swimmingpool
- Zwei potenzielle Kinderzimmer
- Eine grosse Garage
- Ein Heimkino

9 Wie lange sind Lisa und Franz schon ein Paar?

- Ein Jahr
- Zwei Jahre
- Drei Jahre
- Vier Jahre

10 Was wird Lisa in Zürich beruflich machen?

- Als Ärztin arbeiten
- Eine Kinderstation leiten
- Als Architektin arbeiten
- Ein Restaurant führen

## WORTSCHATZ

### W1) Vokabeln I

Ordne die Definitionen den Wörtern zu. Verbinde passende Paare mit einer Linie.

- |                      |  |
|----------------------|--|
| 1) die Vorfreude     | a) Eine Beziehung, bei der die Partner weit voneinander entfernt leben |
| 2) die Fernbeziehung | b) Eine detaillierte Beschreibung einer Immobilie                      |
| 3) die Zusage        | c) Eine positive Antwort auf eine Bewerbung                            |
| 4) das Exposé        | d) Freude auf etwas, das noch kommen wird                              |
-

## W2) Lückentext I

Fülle die Lücken mit Wörtern aus dem Kasten.

Exposé Zusage Fernbeziehung Vorfreude

Lisa hat eine \_\_\_\_\_ für den Job in Zürich bekommen. Sie und Franz führen seit einem Jahr eine \_\_\_\_\_. Mit grosser \_\_\_\_\_ wartet sie am Bahnhof auf ihn. Später zeigt sie ihm das \_\_\_\_\_ des Hauses.

### W3) Vokabeln II

- |                        |  |
|------------------------|--|
| 1) der Ausblick        | a) Eine Terrasse auf dem Dach eines Gebäudes       |
| 2) die Etage           | b) Die Summe aller Geräusche in der Umgebung       |
| 3) die Dachterrasse    | c) Was man von einem erhöhten Punkt aus sehen kann |
| 4) die Geräuschkulisse | d) Ein Stockwerk in einem Gebäude                  |

## W4) Lückentext II

Dachterrasse   Geräuschkulisse   Ausblick   Etage

Von der \_\_\_\_\_ hat man einen schönen \_\_\_\_\_ über die Stadt. In der 15. \_\_\_\_\_ ist die \_\_\_\_\_ der Strasse kaum zu hören.

## GRAMMATIK

### Konzessivsätze: Gegengründe und Einräumungen

Konzessivsätze drücken einen Gegengrund oder eine unerwartete Folge aus ('obwohl etwas so ist, passiert etwas anderes').

Man unterscheidet zwischen Subjunktionen, die einen Nebensatz einleiten, und Adverbien, die im Hauptsatz stehen.

\* **Subjunktionen** (leiten Nebensatz ein → Verb am Ende):

\* `obwohl` / `obgleich` / `wenngleich` (gehoben): \*Obwohl die Wohnung zentral ist\*, ist sie ruhig.

\* `auch wenn`: \*Auch wenn sie skeptisch war\*, hörte sie zu.

\* **Adverbien** (stehen im Hauptsatz → Verb an Position 2):

\* `trotzdem` / `dennoch`: Die Wohnung ist zentral, \*trotzdem ist sie ruhig\*.

**Satz mit  
Subjunktion  
(Nebensatz)**

**Satz mit Adverb  
(Hauptsatz)**

**Struktur**

<b>Obwohl</b> die Wohnung mitten in der Stadt *liegt*, *stört* der Strassenlärm nicht.	Die Wohnung liegt mitten in der Stadt, <b>trotzdem</b> *stört* der Strassenlärm nicht.	Nebensatz (Verb am Ende) + Hauptsatz
--	--	--------------------------------------

<b>Auch wenn</b> Lisa skeptisch *war*, *hörte* sie sich Franz' Argumente an.	Lisa war skeptisch, <b>dennoch</b> *hörte* sie sich Franz' Argumente an.	Hauptsatz + Hauptsatz (mit Inversion)
--	--	---------------------------------------

<b>**Obgleich**</b> sie von einem Haus <b>*träumte*</b> , <b>*entschied*</b> sie sich für die Wohnung.	Sie träumte von einem Haus, <b>**trotzdem**</b> <b>*entschied*</b> sie sich für die Wohnung.	Nebensatz (Verb am Ende) + Hauptsatz
--	--	--

## G1) Wohnungssuche mit Hindernissen

Kreuze die passende Antwort/Form an.

- 1 \_\_\_\_\_ Franz von der Wohnung begeistert war, zeigte Lisa sich skeptisch.
- Weil
- Damit
- Obwohl
- Wenn
- 2 Lisa träumte von einem Haus im Grünen, \_\_\_\_\_ entschied sie sich für die Stadtwohnung.
- deshalb
- trotzdem
- dann
- folglich

- 3 \_\_\_\_\_ die Lage zentral ist, ist es im 15. Stock sehr ruhig.
- Auch wenn
  - Nachdem
  - Seit
  - Bis
- 4 Die Wohnung hat eine Dachterrasse, \_\_\_\_\_ hätte Lisa lieber einen Garten gehabt.
- dennoch
  - ausserdem
  - deswegen
  - also
- 5 \_\_\_\_\_ sie ihren Job in Zürich hatte, war die Wohnungssuche dringend.
- Obwohl
  - Weil
  - Wenn
  - Damit
- 6 Franz hatte einen Plan, \_\_\_\_\_ hatte er ihn Lisa nie erzählt.
- aber
  - trotzdem
  - sondern
  - denn

7 \_\_\_\_\_ sie unterschiedliche Vorstellungen hatten, fanden sie eine Lösung.

Obgleich

Wenn

Als

Dass

8 Der Arbeitsplatz ist nah, \_\_\_\_\_ Lisa zu Fuss gehen könnte.

trotzdem

sodass

also

dennoch